

## Was hält, wenn nichts mehr hält

Die Welt ist aus den Fugen geraten – so hören wir es immer wieder. Viele Sicherheiten brechen weg im politischen und gesellschaftlichen Bereich, oft auch im persönlichen Umfeld. Wie gelingt es, weiterzuleben trotz und mit den Unsicherheiten und Brüchen im Leben? Was hält den Menschen, wenn scheinbar nichts mehr hält?

Für jeden Menschen und in verschiedenen Kontexten kann es etwas anderes sein: z. B. die Solidarität mit Gleichgesinnten, heilsame Beziehungen, Glaube und Spiritualität, Eintauchen in Musik und Kunst, Einsatz für Gerechtigkeit.

Entdecken Sie mit uns in den Filmen **das**, was hält, wenn nichts mehr hält.

## Das Team von „Gott & die Welt“



Andreas Bergmann  
Bildungsreferent  
Aschaffenburg



Dieter Lebert  
Geschäftsführer  
Kino Passage



Dr. Gregor Kreile  
Pfarrer  
Erlenbach



Dr. Iris Kreile  
Pfarrerin  
Klingenberg



Holger Oberle-Wiesli  
Pastoralreferent  
Elsfeld



Johannes Pfaff  
Pastoralassistent  
Großostheim



Susanne Warmuth  
Pastoralreferentin  
i. R., Aschaffenburg

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

## „Mitten im Winter habe ich erfahren, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt“

Albert Camus

KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e.V.

martinus forum

Evangelische Kirchengemeinde Erlenbach

Veranstalter: Kino Passage Erlenbach  
Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach  
Evangelische Kirchengemeinde Erlenbach

### Veranstaltungsort:

Kino Passage, Bahnstr. 37  
63906 Erlenbach am Main



Info & Kartenreservierung: Tel: 09372 – 5197

Eintritt: 8,00 Euro  
ermäßigt für Schüler\*innen und  
Student\*innen: 7,50 Euro



09372 – 73730

Besitzer\*innen der blauen oder  
goldenen Ehrenamtskarte  
erhalten einen Extrabonus von  
40% auf den regulären Ticketpreis.



/Kino.Passage



/kino\_passage\_erlenbach



www.kinopassage.de

21.02.24  
bis  
05.06.24

## Gott & die Welt



Filme & Filmgespräche in der Kino Passage Erlenbach

21.  
Staffel

AUGENBLICKE 2024 21. 02. 2024

DIE UNSICHTBAREN –  
WIR WOLLEN LEBEN 13. 03. 2024

L'AMOUR DU MONDE – SEHNSUCHT  
NACH DER WELT 17. 04. 2024

DAS BLAU DES KAFTANS 15. 05. 2024

DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGER-  
REISE DES HAROLD FRY 05. 06. 2024

jeweils mittwochs um 19:30 Uhr

KINO  
Passage

## AUGENBLICKE 2024

Mi, 21. Februar 2024, 19:30 Uhr

**Moderation: Oliver Ripperger**

*Kurzfilme • ca. 100 Min. • FSK: noch nicht bekannt*

Das Kurzfilmprogramm 2024 befasst sich mit Gefühlen und Themen, die uns Menschen in diesen Zeiten gerade beschäftigen und unsere Gedanken und Gefühle bestimmen. Angst, Furcht und Unwissenheit – wohin, wenn unsere Erde kollabiert oder Kriege und Umweltkrisen uns zwingen, unsere Heimat zu verlassen? Einige der ausgewählten Filme in diesem vielfältigen Programm geben auch Anlass zum Schmunzeln, Wundern und Freuen. Sie sehen ausgewählte Kurzfilme, welche das Menschsein, das Handeln und Denken im gesellschaftlichen Kontext aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. AUGENBLICKE ist ein Projekt der Bischofskonferenz im Rahmen von »Kirche und Kino«, das in Kooperation mit den AV-Medienzentralen der Bistümer durchgeführt wird. Quelle: Medienhaus der Diözese Würzburg



## DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

Mi, 13. März 2024, 19:30 Uhr

**Moderation: Andreas Bergmann & Susanne Warmuth**

*D 2017 • Regie: Claus Räfle • 110 Min. • FSK: 12*

Gar nicht so bekannt: 7.000 jüdischen Bewohnern Berlins gelang es, sich 1943 der Deportation zu widersetzen. Sie tauchten in der Metropole in unterschiedlicher Tarnung und in verschiedenen Verstecken unter. Dieser Kinofilm verknüpft seine spannende Handlung mit Zeitzeugen-Interviews. Vier Überlebende erinnern sich an ihre Tarnung und an dramatische Erlebnisse in dieser Zeit und erweisen sich dabei als begnadete Erzähler. So gelingt es diesem Doku-Drama auf außergewöhnliche Weise, Ängste und Schrecken spürbar zu machen und über Unternehmensgeist, über Hoffnungen und vom bemerkenswerten Rückhalt in der Bevölkerung Berlins zu erzählen. Ein intensiver, bewegender dokumentarischer Spielfilm, der an den Mut zum Widerstand gegen Unrecht und Verfolgung appelliert.



## L'AMOUR DU MONDE

SEHNSUCHT  
NACH DER WELT

Mi, 17. April 2024, 19:30 Uhr

**Moderation: Dr. Iris Kreile & Johannes Pfaff**

*CH 2023 • Regie: Jenna Hasse • 76 Min. • FSK: 12*

Drei auf ihre Art einsame Menschen finden sich in ihrer krisenhaften Lebenszeit am Genfer See zusammen: Die 7-jährige Halbweise Juliette, die jugendliche Margaux und der junge Joel. Juliette wird immer wieder von ihrem Vater enttäuscht und trauert um die Mutter, die nicht mehr lebt. Margaux fühlt sich fremd im Leben ihres Vaters und dessen neuer Lebenspartnerin. Joel kehrte aus Indonesien zurück, weil seine Mutter starb. Wie ein labiles Mobile hält Margaux ihre Begegnungen zusammen und tröstet auf eigene Weise über die Verluste hinweg. Die Regisseurin J. Hasse erzählt leise und einfühlsam von der Sehnsucht nach der Welt, mehr in Bildern als mit Worten. Es gibt flüchtige Augenblicke von Glück inmitten von Verlorenheit. Ein Spiel von gegenseitigem Suchen und Finden und wieder neu Verlieren.



## DAS BLAU DES KAFTANS

Mi, 15. Mai 2024, 19:30 Uhr

**Moderation: Susanne Warmuth & Holger Oberle-Wiesli**

*FRA/MAR/B 2022 • Regie: Maryam Touzani • 118 Min. • FSK: 12*

Der Film führt uns in die Altstadt von Salé in Marokko. Halim und Mina betreiben hier eine Schneiderei. Halim näht alle Gewänder noch in Handarbeit, seine Frau ist für die Kunden

verantwortlich. Weil Mina schwer krank ist, nehmen sie den Lehrling Youssef in den Betrieb auf. Bald wird klar, dass Halim und Youssef sich zueinander hingezogen fühlen. Wie wird das sensible Geflecht zwischen allen Beteiligten das aushalten? – „Das Blau des Kaftans“ ist ein Film für alle Sinne. Wir sehen die leuchtenden Farben der Stoffe, wir erleben die Hitze in den Gassen, wir können den Duft der Gewürze riechen. Und spüren die Achtsamkeit und Zuneigung zwischen Mina, Halim und Youssef. Ein leiser, poetischer und doch auch politischer Film.



## DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY

Mi, 5. Juni 2024, 19:30 Uhr

**Moderation: Holger Oberle-Wiesli & Andreas Bergmann**

*GB 2023 • Regie: Hettie Macdonald • 108 Min. • FSK: 12*

Der Film beschreibt eine etwas andere Pilgerreise. Harold Fry lebt mit seiner Frau in einem beschaulichen Küstenstädtchen in England. Eines Tages beschließt er, seiner alten Freundin

Queenie einen Brief zu schreiben, als er erfährt, dass sie im Hospiz ist. Am Postamt angekommen, läuft er einfach weiter. Ohne viel Gepäck und Wanderausrüstung fasst er sich das Ziel, ins über 1.000 Kilometer entfernte Hospiz zu laufen. Einzig ein Kompass, den er geschenkt bekommen hat, weist ihm den Weg. Er will Queenie überraschen, ihr neuen Lebensmut schenken und wird mit seiner unverhofften Pilgerreise zum Helden. Doch Harold läuft unbeirrt weiter und schenkt auf seiner Pilgerreise nicht nur Queenie eine neue Perspektive auf das Leben.

